

Beobachter-Ecke

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): - **(1960)**

Heft 70

PDF erstellt am: **22.10.2021**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

observé le rougeoiement de l'image par réfraction atmosphérique pendant la baisse d'éclat précédant l'extinction. Quant aux fluctuations d'éclat, très sensibles mais irrégulières, faut-il leur chercher une autre cause que les variations atmosphériques locales? Changement de forme ou de position du ballon? »

Remercions tous ces aimables correspondants de leurs communications, et répondons à M. Marguerat que les variations atmosphériques sont probablement une des causes des variations d'éclat, à laquelle pourrait s'ajouter une rotation du ballon dont la forme ne serait pas exactement sphérique (pression de radiation ou toute autre cause?) et dont l'albédo ne serait pas le même sur toute la surface.

E. A.

Beobachter - Ecke

Besondere Himmelserscheinungen im Januar-März 1961

Merkur ist ab 28. Januar, während ca. 14 Tagen bald nach Sonnenuntergang im WSW zu beobachten. Der hellglänzende Abendstern *Venus* erreicht am 29. Januar eine grösste östliche Elongation von der Sonne und am 5. März den «grössten Glanz» (-4.3^m). Fernrohrbeobachter verfolgen die rasche Phasenänderung. — *Mars* steht jetzt ausserordentlich günstig für die teleskopische Beobachtung (Opposition zur Sonne am 30. Dezember 1960), wobei er eine grosse Kulminationshöhe erreicht. Sein scheinbarer Durchmesser nimmt allerdings vom 1. Januar zum 31. März von 15.3" auf 7.3" ab. Eine Anregung für Marsbeobachtungen enthält der Aufsatz von Dr. W. Sandner, vorn in dieser Nummer. — Wenn *Jupiter* und *Saturn* am 18. Februar, früh morgens, tief im SO auftauchen, stehen die beiden Gestirne in einer seltenen, nur alle zwanzig Jahre eintretenden Konjunktion, wobei Jupiter nur 14' südlich Saturn weilt. — Betreffend totale Sonnenfinsternis vom 15. Februar 1961 siehe «Mitteilungen».

Kärtchen und Einzelheiten über alle Erscheinungen im «Sternenhimmel 1961».